



CDU

CDU Stadtverband Ahlen

WAHL
BEZIRK
6

SO!

geht
Ahlen

**Am 14.9.2025
wählen gehen!**

Sie haben noch Fragen?
So können Sie mich erreichen:

Peter Lehmann
Im Zuckerort 40
59227 Ahlen

lehmann_pet@web.de

www.cdu-ahlen.de



CDU Wahl-Programm Ahlen
cdu-ahlen.de/unser-wahlprogramm-2025

Herausgeber: CDU Ahlen | Bismarckstr. 35, 59229 Ahlen | www.cdu-ahlen.de/kontakt



**Peter
Lehmann**

Der Ahlener Westen braucht eine starke,
politisch erfahrene Stimme im Stadtrat.

SO!
geht
Ahlen



„Unsere Stadt muss sicher bleiben.“

Seit über 32 Jahren bin ich Polizeibeamter und leite zurzeit die Kriminalpolizei in der Kreispolizeibehörde Coesfeld. Berufsbedingt habe ich stetig einen Blick auf die Sicherheit in Ahlen, sowohl im Hinblick auf das Kriminalitätsaufkommen als auch den Straßenverkehr.

„Unsere Stadt muss im Hinblick auf die Kriminalität und den Straßenverkehr sicher bleiben.“

Peter Lehmann, Ratskandidat für die CDU Ahlen.

Peter Lehmann

Polizeibeamter / Kriminaloberrat
(Leiter Kriminalpolizei)
49 Jahre

Mitgliedschaften

- Dt. Kinderschutzbund Kreisverband Warendorf
- Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e. V.
- Ahlener Städtepartnerverein
- Freundeskreis Ahlener Soldaten

Politische Ämter

- Vorsitzender CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ahlen
- Vorsitzender CDU Ahlen
- Ratsmitglied seit 2014
- Vorsitzender Ausschuss für Soziales

Sicherheit

- Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ahlener Westen (u.a. Richard-Wagner-Str. / Kreuzung Konrad-Adenauer-Ring–Kapellenstr.)
- Aufstockung des Ordnungsamtes für mehr Präsenz in der Innenstadt
- Ich setze mich – auch durch meine Kontakte in der Polizei auf Landesebene – weiter dafür ein, dass genug Polizeibeamte in Ahlen tätig sind.

Innenstadtentwicklung

- Unsere Innenstadt muss attraktiver werden!
- Ahlen braucht ein Parkraumkonzept (insbesondere auch im Umfeld des Krankenhauses).

Familie, Sport und Wohnen

- Ausbau von Kinderbetreuung, Sport- und Freizeitangeboten
- Bezahlbares Wohnen

Vereine und Ehrenamt

- Unsere vielfältigen Vereine mit den vielen Ehrenamtlichen müssen weiterhin unterstützt werden.

